

JANUAR FEBRUAR MÄRZ 18



HUBOR & HUBOR
Ihr Einrichtungshaus

Hubor

Für alle, die unser Einrichtungshaus
erst seit Kurzem kennen:

Ein Rückblick – von den Anfängen bis heute.

Lesen Sie auf den Seiten 12 und 13, wie wir geworden sind, was wir sind.

**Im Januar: imm cologne 2018
Kurvenreiche Schönheit: SPEED
MaiBeck im März: Kochen mit Köln**

„Tradition bewahren – Neues entdecken“

... diesen Leitsatz haben wir uns für 2018 in Mettendorf auf die Fahne geschrieben. Alles, was gut ist, wird bleiben und wir wollen mit Ihnen viel Neues entdecken. Ein gutes Beispiel für diese Philosophie sind auch das Design und die Herstellung eines besonderen Tisches (s. Seiten 4/5). Modernes Design von den Designern der besonderen „Autoschmiede“ Lamborghini – traditionell handwerklich ausgeführt von der Manufaktur Riva. Freuen Sie sich in 2018 auf weitere interessante Möbelideen, wo Neues mit Bewährtem besonders kombiniert wird.

Rückblickend auf das letzte Quartal hatten wir wieder sehr genussvolle, sehr gut besuchte Gourmetabende sowie eine sehr persönliche Herbstmesse ... mit zwar insgesamt weniger Besuchern, aber für uns geprägt von vielen interessanten Begegnungen.

Schausonntag und Lampentag waren über aus gut besucht und emotionaler Höhepunkt war mit Sicherheit wieder unser besonderer Weihnachtsmarkt. So freuen wir uns in 2018 neben eingangs Erwähntem natürlich wieder auf die Fahrt zur Kölner Möbelmesse sowie auf unsere besonderen Sternekochkurse ... schon immer unter dem Motto „Tradition“ d. h. heimische, jahreszeitenabhängige Produkte mit neuen Ideen kreiert.

Natürlich starten wir wie jedes Jahr wieder mit unserer cheapboxx ... schöne Möbel zu besonders günstigen Preisen ... am Freitag, dem 05. Januar 2018, ab 16.00 Uhr und am Samstag, dem 06. Januar 2018, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Bis bald ...
Ihr Walter und Willi Hubor



PS: Sehr glücklich sind wir über die vielen guten Komplimente hinsichtlich unseres Journals ... Die hubor Folge 37 liegt jetzt schon bei Ihnen auf dem Tisch und gerne können Sie uns weitere positive, aber auch kritische Anmerkungen zukommen lassen ... denn nur so kann man sich stetig verbessern.

Eine Bitte unsererseits ... trotz vielfältigen Adressenabgleiche kommt es anscheinend immer noch vor, dass wir einigen Freunden das Journal doppelt zusenden. Falls das bei Ihnen der Fall sein sollte oder der Fehler teufel sich irgendwo im Namen eingeschlichen hat ... kurze Info bitte ... damit wir im Sinne des nachhaltigen Denkens das korrigieren können. Danke schön.



Willi Hubor Walter Hubor

Leuchtende Beispiele für
dezentales Design.



Die neuen Leuchten -
schlank und schön.



04

schlaf schön!

Mit diesem Bett wird's was.

Sieht ganz so aus, als ob wir in dieser Ausgabe ein wenig den Luxus feiern. Ein bisschen Glanz. Ein bisschen Prunk und Pracht. Ein Bett darf da nicht fehlen.

14

möbel-trends 2018

Kundenfahrt zur imm cologne: So., 21. Januar 2018

Wie keine Möbelmesse garantiert die imm cologne einen Blick auf die Trends und Highlights eines neuen Jahres. Das wollen wir nicht verpassen und fahren hin. Fahren Sie mit?

15

der perfekte auftritt

Küchenperle

Sie ist das kleine Schwarze unter den Küchen. Auch wenn sie weiß daherkommt. Oder anthrazit. Oder rot. Oder braun. Ganz wie Sie wollen, aber elegant bleibt einfach elegant.

16

frisch und einfach

Kochen mit maiBeck am Fr., 02., und Sa., 03. März 2018

Diese Philosophie des Kochens wird von den Protagonisten des Kölner Restaurants maiBeck auch ganz persönlich gelebt. Erleben Sie Küche mit Stern in unserem Kochkurs am ...

17

grün!

Nicht nur draußen schön

Wir widmen uns der Farbe, die ganz traditionell für den Frühling steht, und erklären, warum wir auf Grün niemals verzichten werden.

18

genießen im kreis der familie

Das Restaurant Haus Scholzen

Ein Restaurant, das ungewöhnlich viel unter einem Dach vereint: ausgezeichnete Küche von bürgerlich über leicht bis fein, eine ausgesprochen große Herzlichkeit und jede Menge echtes „kölsches Flair“.

20

leidenschaft für rebensaft

Das Weingut Dr. Heger

Wie gut, dass Dr. Max Heger seinerzeit den Arztkittel auch mal abstreifte, um sich dem Achkarrer Schlossberg und dem Ihringer Winkelberg zu widmen. Die Welt wäre sonst um einige Spitzenweine ärmer.

21

termine

In der Region und bei uns ist in den nächsten Monaten viel los ...

22



06

editorial

02

dynamisch aus leidenschaft

Ein Tisch namens „Speed“

Er ist der Lamborghini unter den Tischen! Und das sind keine leeren Worte. Damit schlagen wir hier auch den Bogen von unserem ausgefallenen Titel über das Vorwort von Willi Hubor bis hin zu einem Tisch, wie Sie ihn noch nie gesehen haben.

04

**von kostbarem nass
und trockenen zahlen**

Steuerberatung Höning in Bad Kreuznach

Genuss verbindet. Über alle Branchen hinweg. Und so haben wir uns sehr gefreut, dass das Ehepaar Höning seinen Weg zu uns gefunden hat.

06

**zu hause ist es doch
am schönsten!**

Das Home Office

Raum ist in der kleinsten Hütte! Sogar für einen Arbeitsplatz zu hause. Wir schaffen das! Nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch im Büro. Wir richten es ein, so schön – da macht sich die Arbeit fast von alleine ...

08

eine besondere einladung

Nicht nur ein Sofa wartet ...

Sagen Sie „Ja!“. Sagen Sie einmal „Ja!“ zum Luxus. Sagen Sie einmal „Ja!“ zur Opulenz vergangener Zeiten. Und Sie werden erleben, wie sich die Fantasie an einem Prachtstück von Sofa entzündet.

10

sie sind dran!

Die cheapboxx 2018

Der Schnee schmilzt und mit ihm die Preise. Januar ist wieder einmal cheapboxx-Zeit. Entdecken Sie tolle Möbel, die nur darum zum Schnäppchen werden, weil wir Platz brauchen.

12

SPEED!

Kann es gelingen, die kraftvolle Eleganz eines Lamborghini auf ein Möbel zu übertragen? Kann es gelingen, die Schnelligkeit eines annähernd 610 PS starken Automobils in der Dynamik einer Linie widerzuspiegeln? Kann es gelingen, die wilde Schönheit in designerischer Anmut zu zähmen und zu interpretieren?



*Ja! Es kann gelingen.
Hier ist der Beweis.*

Selten hat man die Schönheit einer geschwungenen Linie in solcher Vollendung gesehen. Bewegung, wohin das Auge blickt. Ununterbrochen im Fluss. Widerstandslos, glatt und in perfekter Beherrschung der Kurve. Zeigt sich bereits das Design voll Kühnheit und dramatischer Momente, so steht auch das Material seinem Vorbild in nichts nach. Nussbaumholz – imposant, markant und männlich. Massiv, stark und unerschütterlich. Doch alle Worte nützen nichts.

**Dieses Naturereignis muss man erleben.
Am besten bei uns.**

von links: Maurizio Riva/Geschäftsführer Riva, Stefano Domenicali/President and CEO of Automobili Lamborghini, Karim Rashid/Designer, Davide Riva/ Geschäftsführer Riva

Von der Schönheit der Zahlen



Ja, auch Steuerberater haben Sinn für Schönheit. Vielleicht ist es gerade der tägliche Umgang mit – für den Laien! – trockenen Zahlen, der das Bedürfnis nach einer ästhetisch anspruchsvollen Arbeitsumgebung noch erhöht. So ähnlich jedenfalls muss es der Steuerberatung Höning ergangen sein, angesiedelt in Bad Kreuznach, die sich entschlossen hat, sich diesen Wunsch mit Hubor & Hubor zu erfüllen.



Steuerberatung Höning
Hüffelheimer Straße 2 55545 Bad Kreuznach

Wird man so empfangen, macht sogar der Gang zum Steuerberater Spaß.

1. Viele Wege führen nach Mettendorf

Doch zunächst führte der Weg das Ehepaar Höning nach Ingelheim am Rhein, ins Weingut Wasem, und was sie dort sahen, fand Gefallen in ihren Augen: die eindrucksvolle Gestaltung mit Holz und Farbe, die schlichte und puristische Form der Möbel, die Kombination der Materialien, die warme Atmosphäre ... Verantwortlich für die gesamte Innenarchitektur des ehemaligen und fast verfallenen Klosters Engelthal, das von der Familie Wasem komplett saniert worden war – zwei Restaurants, ein Tagungsraum, ein großer Weinverkaufsraum und zwei Veranstaltungsräume – zeichnete Hubor & Hubor. Doch wer und wo war Hubor & Hubor?



2. Überzeugung vor Ort

Nun ist die Strecke von Bad Kreuznach nach Ingelheim in gut 30 Minuten zu schaffen, nach Mettendorf jedoch sind es immerhin zwei Stunden Autofahrt. Für die Hönings kein Grund, sich nicht in unser kleines Dörfchen aufzumachen, um das Einrichtungshaus und seine zwei engagierten Namensgeber persönlich kennenzulernen. So kam man dann auch nach einem Rundgang durch die Ausstellung rasch auf das Wesentliche zu sprechen: das neue Büro – sechs Räume, ein Empfangsbereich und natürlich die Toilettenräume. Und für Willi Hubor ein wunderbar unbeschriebenes Blatt.



Durchdachte und kurze Wege erleichtern die Arbeit auch im Büro.

3. Ein Büro wird geplant

Nachdem erste Fragen geklärt worden waren, hieß es natürlich Besichtigung der Örtlichkeiten in Bad Kreuznach. Wie läuft die tägliche Arbeit ab? Wie lassen sich dementsprechend die Räume am besten aufteilen? Wie kann man die Abläufe optimieren? Wie einen Arbeitsplatz ergonomisch optimal gestalten? Diese Fragen galt es, gemeinsam zu klären, zu diskutieren, um zum bestmöglichen Ergebnis zu gelangen. Was die Wahl des Holzes anging, so waren sich die Hönings von Beginn an einig: Amerikanisches Nussbaumholz sollte es sein, markant, massiv und warm in der Ausstrahlung. So wurden alle Möbel – Schränke, Schreibtische, Regale, die Theke im Empfangsbereich – aus diesem Holz in der hauseigenen Schreinerei gefertigt, genauso, wie es den Vorstellungen der Hönings entsprach. Willi Hubor entschloss sich zu einem dezenten Kontrast, was Bodenbeläge und Beschläge anging, und arbeitete mit einem warmen Grau. Als Tüpfelchen auf dem i wurden die Räume durch ein stimmiges Licht in Szene gesetzt, die Arbeitsplätze wiederum erfuhren durch großzügige Tageslichtleuchten eine angemessene Ausstattung.



4. Ziel erreicht!

Ein Projekt, das insgesamt innerhalb eines knappen Jahres bis zu seiner Vollendung abgewickelt war. „Prima!“, „Wunderbar!“, „Rundum zufrieden!“ – so resümieren die Bad Kreuznacher die Zusammenarbeit, die Abstimmung und die Abläufe. Trotz der großen Distanz hat alles „super geklappt“ und auch die häufige Präsenz von Hubor & Hubor vor Ort hat dazu beigetragen, dass am Ende Räume entstanden sind, wie die Hönings sie sich wünschten: repräsentativ und puristisch, mit einer tollen und warmen Atmosphäre, bis in den letzten Winkel. Und auch von Kundenseite aus staunt man und spart nicht mit Lob und Anerkennung. Ja – das Leben mit Zahlen – es kann also durchaus auch ein schönes sein.



Repräsentativ und dennoch warm: maßgefertigter Tisch für den Besprechungsraum und stilvoller Empfang



HOME – Sweet Home–Office!

ÆRA®

Zu Hause arbeiten! Für viele eine paradiesische Vorstellung! Und Arbeit von zu Hause aus erledigen, gehört heute für viele zu ihrem Alltag, ob ständig oder auch nur mal, wenn's gerade aus welchen Gründen immer angebracht ist. Wer sich dafür entscheidet, braucht vor allem eins: einen gut organisierten Arbeitsplatz! Ob die Ecke im Wohnraum oder gar ein eigenes Arbeitszimmer – der kluge Umgang mit Platz ist immer gefragt. Wie groß ist der Schreibtisch? Wohin sollen die Regale? Und wie viele? Braucht es einen Schrank? Denn Ordnung muss auch sein. Und wenn's dann noch schön ist, macht die Arbeit doppelt Spaß. Wir erledigen das für Sie. Zumindest, was die Planung und Einrichtung angeht.
Und das nicht nur für zu Hause.

Oh là, là!

Madame! Quelle surprise! Welche Überraschung! ... Ob Sie ungelegen kommen? Aber keinesfalls ... Treten Sie doch ein ... Bitte! ... Nehmen Sie Platz ... Machen Sie es sich ruhig ein wenig bequem ... Ja, hier, so, in der Ecke ... Nur keine Scheu. Kuscheln Sie nur ... Ein Kissen? Selbstverständlich können Sie eines haben ... Ja, nicht wahr? Wunderschön fühlt es sich an, Madame, wunderschön ... Es schmeichelt der Haut ... Möchten Sie nicht ein wenig die Beine ausstrecken? ... Oh, nein, das ist gar kein Problem. Schauen Sie, so geht das ... Und darf ich Ihnen auch ein wenig die Rückenlehne einstellen? ... Raffiniert, finden Sie nicht auch? ... Sie meinen, das komme einer kleinen Verführung gleich? ... Nun, Madame, ich werde darüber nachdenken ... aber ja, es könnte sein, dass da etwas dran ist ...

**Ich? Ein Schelm? Aber, Madame, je vous en prie!
Ich bitte Sie! ... Niemals!**





25
 JAHRE JUBILÄUM
 HUBOR & HUBOR

hubor & hubor
 in Mettendorf

Eine gemeinsame Reise mit Ihnen durch Zeit und Raum.

1960 - 1990	1991 - 1996	1997 - 2004	2005 - 2008	2009 - 2011	2012 - 2016
<p>1960 Am 01.04.1960 legt Albert Hubor – der Vater von Walter und Willi Hubor – und gelernter Schreinermeister – mit der Eröffnung seiner Dorfschreinerei den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte.</p> <p>1965/66 Neubau eines ersten Ausstellungsraumes mit „drei großen“ Schaufenstern.</p> <p>1976 Anbau der ersten für damalige Verhältnisse großen Lagerhalle am Haupthaus ... heute Ausstellungsfläche.</p> <p>1979 Willi Hubor tritt in das väterliche Unternehmen ein. Walter Hubor zwei Jahre später. Beide schließen ihre Schreinerlehre erfolgreich ab. Willi Hubor studiert anschließend Innenarchitektur und Möbeldesign. Walter Hubor schließt seine Ausbildung mit der Meisterprüfung ab.</p> <p>1990 kommt Willi Hubor nach Beendigung seines Studiums und Bürotätigkeit aus Stuttgart zurück. Walter und Willi Hubor überlegen sich, wie man ein etwas anderes Einrichtungshaus entwickeln kann.</p> <p>2. Mai 1990 Walter und Willi Hubor haben „zum ersten Mal die Tür zu ihrem exklusiven Einrichtungshaus aufgeschlossen“. Eine Erfolgsgeschichte beginnt ...</p>	<p>1991 Umgestaltung der drei Schaufenster. Der ganzheitliche Wohnansatz wird geboren. Es werden nicht nur Möbel präsentiert, sondern eine komplette Raumgestaltung mit Boden, Wand, Decke, Bildern, Dekoration und Beleuchtung wird gezeigt. Erste Verwaltungskraft: Sonja Hubor. Erster Auftritt auf der Luxemburger Herbstmesse und auf der Oekofoire. Am Ende des Jahres beschäftigt das junge Unternehmen 5 Mitarbeiter und drei Aushilfen.</p> <p>1992 Aufstockung. Das 1. Obergeschoss und das heutige Planungsbüro entstehen ... damals als Ausstellungsbereich für Betten.</p> <p>1993 Umzug der Werkstatt in die Enztalstraße, um mehr Ausstellungsfläche zu gewinnen.</p> <p>1994 Erste Einrichtungsberaterin: Claudia Husch. Erste Zeichnerin: Astrid Kwiatkowski. Umzug von Werkstatt und Lager in die ehemalige Kleiderfabrik im Gewerbegebiet.</p> <p>1995 Der erste Schlosser und Hausmeister: Rudolf Ludwig. Eröffnung Kinderstudio. Am Ende des Jahres 17 Mitarbeiter plus 5 Aushilfen.</p> <p>1996 Anbau der Ausstellungshalle am Haupthaus.</p>	<p>1997 Meisterprüfung Werner Tietges. Er übernimmt offiziell die Werkstattleitung.</p> <p>1998 Beteiligung an der Schlafzimmer- und Matratzenmanufaktur Ruhe & Raum in Münster-Sarmsheim. Erste Mosellandausstellung. Am Ende des Jahres über 30 Mitarbeiter.</p> <p>1999 Montage- und Kundendienstleiter Rudolf Ludwig wird Prokurist des Unternehmens. Ankauf und Teilrenovierung „Gasthaus Gehlen“.</p> <p>2000 Erstes Wohnwerk in Trier. Das Urteil der Fachpresse ist überwältigend und einhellig: „Ein Meilenstein modernen Marktauftrittes“.</p> <p>2002 Erste Präsenz auf der Oekofoire 2002 in Trier.</p> <p>2003 Auf der Herbstfoire in Luxemburg verführen wir unsere Kunden zur Europäischen Nacht – ein überragender Event mit mehr als 2.500 geladenen Gästen.</p> <p>2004 Das Hubor & Hubor „Kulturjahr“. Wir arbeiten bei dem Musical „Flori“ von Thomas Schwab mit. Die Komödie „Toast Hawaii“, welche hier bei uns im Einrichtungshaus aufgeführt wird, zieht sieben Wochen lang unsere Kunden in ihren Bann.</p>	<p>2005 15 Jahre Hubor & Hubor! In Trier-Nord stellen wir fünf Jahre nach dem ersten überwältigenden Wohnwerk eine neue Wohnwerkszenierung auf die Beine. Vom 18. August bis zum 16. Oktober finden in neun Wochen über 30.000 Besucher den Weg in unsere Ausstellung: „Das WOHNWERK 2005“, welches sich auf über 3.000 m² einem begeisterten Publikum präsentiert. Am Ende des Jahres über 40 Mitarbeiter.</p> <p>2006 Die Unternehmensleitung möchte dem immer größer werdenden Kundenkreis gerecht werden und beschließt die Erweiterung der Ausstellungs-, Lager- und Möbelwerkstattflächen in Mettendorf. Ende des Jahres hat das Unternehmen über 60 Mitarbeiter.</p> <p>2007 Eröffnung der Red Box. Erstmalige Durchführung unseres Gourmet-Essens mit Sterneköchen und Spitzenwinzern. Neue Lagerhalle im Gewerbegebiet Mettendorf, Gewinn des Marketing-Award „Trier-Luxemburg“ für das Konzept „WOHNWERK 2005“, Werkstattleiter Werner Tietges wird Prokurist des Unternehmens.</p> <p>2008 Einführung der Eventreihe „KunstKulturGenuss“ in Mettendorf mit einer monatlichen Veranstaltung. Auszeichnung als deutscher „store of the year 2008“ in der Kategorie LIVING. Fertigstellung des modernisierten Büro- und Arbeitsvorbereitungsbereiches in der Werkstatt. Unser Bett Uno wird mit dem begehrten IF Produkt-Design-Award ausgezeichnet.</p>	<p>2009 Das Bett Uno wird für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland nominiert.</p> <p>Erster Versand unserer neuen Kundenzeitschrift „hubor01“ mit überwältigendem Echo und sehr positiver Resonanz.</p> <p>2009 Eröffnung des „Wohnstudio ze Létzebuerg by hubor“ in Grevenmacher, eine einzigartige Möbelinszenierung in Kooperation mit den renommierten Möbelherstellern COR + interlücke. Der langjährige Mitarbeiter Jörg Fink wird Studioleiter.</p> <p>Erstes Werkstattfest in Mettendorf zur Präsentation unserer modernisierten Möbelwerkstätte mit den neuen Fertigungsmaschinen sowie dem neuen Lagergebäude.</p> <p>2010 Ein Jubiläumsjahr: 50 Jahre Hubor in Mettendorf und 20 Jahre Hubor & Hubor. Wir feiern im Mai und im August eröffnen wir unser 3. Wohnwerk: über 200 Aussteller, 45.000 Besucher, Design, Lifestyle und Livemusik, eingerahmt von Top-Winzern und Spitzenköchen – ein Gesamtkunstwerk der Marke Hubor & Hubor.</p> <p>2011 Drei Gourmetabende versüßen uns den Sommer, Herbstmesse und Designstage prägen die zweite Jahreshälfte. Wir wachsen auf über 80 Mitarbeiter.</p>	<p>2012 Ein modernisiertes Ladenkonzept sorgt für Erneuerung im ganzen Haus.</p> <p>Walter und Willi Hubor erwerben das renommierte Kölner Unternehmen „Biomöbel Johannes Genske GmbH & Co. KG“, da Johannes Genske sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen muss.</p> <p>2013 Hinter den Kulissen werden alle Ausstellungsräume umgebaut. Der größte Brocken: Das Obergeschoss der Red Box wird im September zur Heimat unseres neuen Küchenstudios.</p> <p>2014 Das Personalwesen macht sich fit für die Zukunft: Am 1. November tritt mit Christian Hubor die nächste Generation ins Unternehmen ein.</p> <p>2015 Das unbestrittene Highlight des Jahres: unser 25-jähriges Jubiläum. Drei Tage lang feiern wir unter dem Motto „Von Freunden für Freunde“ vom 18. bis 20. September ein rauschendes Fest.</p> <p>2016 Für uns ist es „das Jahr danach“ – nach den Festlichkeiten zu unserem 25-jährigen Jubiläum. Es war ein ganz normales Hubor & Hubor-Jahr. Wohltuend.</p> <p>2017 Wir pflegen die traditionellen Ereignisse eines Hubor-Jahres und feiern im September 10 Jahre Gourmetabende. Drei Tage volles Haus. Ein großartiges Highlight.</p>



Lust auf ...

... Geborgenheit? Oder Entspannung? Sehnsucht nach Ruhe? Oder dem S-Wort? Spaß an Zweisamkeit? Freude am Eins-Sein? Gefallen an Luxus und ein wenig Eleganz? Ein bisschen Pracht? Ja, um Himmels willen! Warum denn nicht?! Hier steckt alles mit drin.

Sie brauchen nur noch einzusteigen.

Und es ist Januar! 15. – 21. Januar 2018

imm cologne

Kundenfahrt am Sonntag, dem 21. Januar 2018



Für alle Design- und Möbelfreaks ist es der heißeste Monat des Jahres: der Januar. Denn nur in diesen ersten Wochen öffnen sich die Tore der imm cologne, um einen Blick auf die exklusiven Trends der Saison zu werfen. Sechs Tage lang lässt sich ein weltweit einmaliges Angebot entdecken, an Möbeln und Interior-Design, von Basic bis Luxus, von Designstudien bis zu marktreifen Produkten, von Top-Playern bis hin zu den aufregendsten Newcomern. Über 1.200 Aussteller aus rund 50 Ländern werden vor Ort sein. Nirgendwo sonst lassen sich globale Trends, spektakuläre Inszenierungen, inspirierende Wohnwelten so fokussiert erleben. Die imm ist ein Ereignis. Die imm ist ein Muss! Und wir laden Sie ein, mit dabei zu sein. Auch im Jahr 2018 organisiert Hubor & Hubor für Sie am Sonntag, dem 21. Januar 2018, eine exklusive Kundenfahrt zur imm cologne. Lassen Sie uns die Trends von morgen gemeinsam entdecken. Es wird spannend!



Ihre Einladung für das trendigste Ereignis der Möbelwelt: Eine persönliche Anmeldung finden Sie – wie immer! – auf der Klappkarte im Umschlag.

EVENT I	Datum	Sonntag, 21.01.2018
	Abfahrtszeiten	
	7.00 Uhr	Abfahrt in Luxemburg/Kirchberg
	8.00 Uhr	Abfahrt in Mettendorf
	8.20 Uhr	Abfahrt in Bitburg/Bedaplatz
	9.00 Uhr	Abfahrt an der Raststätte Olzheim
	10.00 Uhr	Ankunft Messe Köln Frühstück am POMP-Stand
	17.00 Uhr	Heimfahrt
		- Persönliche Eintrittskarte - Messeplaner
		Selbstkostenbeitrag € 35



Auf zum trendigsten Ereignis der Möbelwelt – die imm cologne wartet. Auch auf Sie!



Sterne-Kochkurse mit maiBeck

Am Fr., 02.03., oder Sa., 03.03.,
in der Red Box



So einfach! So gut! So klasse, dass sie nun bei uns den Triple schaffen werden, den Hattrick. Denn am Fr., dem 02.03., und Sa., dem 03.03.2018, werden sie nun zum 3. Mal bei Hubor & Hubor zu Gast sein und allen Interessierten verraten, wie man das macht: mit einfachen und frischen Produkten der Saison, die sich in jedem gut sortierten Lebensmittelmarkt finden, ein exzellentes Gourmet-Menü zu zaubern. Ohne überflüssiges Beiwerk. Ohne elitären Schnickschnack. Dafür mit viel Liebe und einer erfrischend unkomplizierten Art, die keine Berührungsängste kennt, dafür aber neben kulinarischem Hochgenuss jede Menge guter Unterhaltung verspricht. Kochen aus der Lameng oder „uss de Lameng“, wie man in Köln sagt, präzise, lässig und leidenschaftlich. Dort, wo zeitgemäße Interpretation klassische Kochkunst trifft, entsteht diese unwiderstehliche Mischung.

Am besten Sie melden sich heute schon an, denn maiBeck, das ist ein Versprechen für handwerklich perfekte Hochküche. Wer möchte, kann sich in Köln am Frankenturm 5 einen Vorgeschmack holen. Einfacher jedoch ist es, hier Ihren Platz zu reservieren ...



maiBeck
Für Dich • Köln

EVENT II

Datum Fr., 02.03., oder Sa, 03.03.2018
Beginn Fr., 19.00 Uhr, Sa, 11.00 Uhr
Ort Hubor & Hubor in Mettendorf

- Kochkurs
- Erfrischungsgetränke
- Kaffeepause
- Rezeptmappe
- Kochschürze
- Umfangreiches Gourmet-Menü
- Korrespondierende Weine

je € 129

Anmeldeformular siehe Klappkarte letzte Seite.



So leicht, so lecker!

Wenn Linien in ihrem Purismus das Potenzial des Entzückens in sich tragen, dann sind es diese. Wenn Quadrate und Rechtecke uns lehren, dass sie – nein! – nicht langweilig sind, dann hier. Wenn es eine Küche gibt, die Chaos-Freaks bekehren kann, dann diese. Edel und schnörkellos im Auftritt, mit schier grenzenlosem Platz für ein aufgeräumtes Innenleben. So perfekt und so präzise im Detail, dass ein immerwährendes Raunen und Staunen durch den Raum gehen wird. Küchen – vollendet in Szene gesetzt. Fehlen nur noch die Akteure.

Man sollte stets ein Grün griffbereit haben. Ein geeigneter Aufbewahrungsort ist dieses schöne Möbel. Sie finden es bei uns.



Picknick auf der grünen Wiese? Geht auch zu Hause, wenn's Wetter mal schlecht ist.



Wenn es Ihnen gar zu bunt geworden ist – hier finden Sie den idealen Rückzugsort. Grün beruhigt – man weiß es.

1.000 GRÜNDE FÜR GRÜN

Gäbe es das Grün nicht ... Wir könnten niemanden mehr über den grünen Klee loben. Wir könnten nicht gemeinsam am grünen Tisch sitzen und könnten schon gar nicht auf keinen grünen Zweig mehr kommen. Wen sollten wir „Grünschnabel“ schelten, wie grünes Licht geben? Sollten wir vor Verwunderung und Erstaunen „Ach, du gelbe Sieben!“ rufen? Wären die Männchen unserer Schimären auf einmal rosa? Oder blau? Wie sähe es hinter unseren Ohren aus? Und wie fänden Indianer den Weg in die ewigen JagdGRÜNde? Aber nein, keine Bange! Alles im grünen Bereich, wie Sie hier sehen. Es sei denn, man ist rot-grün-blind. Das wäre äußerst schade, denn dann könnten Sie noch nicht einmal rotsehen ...



Grün ist nicht neidisch! Nein! Sonst würde es niemals die anderen an seiner Seite dulden.



Auf Grau und Grün wusste Goethe sich schon stilvoll einen Reim zu machen. Wir aber auch!



Sehen Sie! So sähe es aus, wenn wir kein grünes Licht mehr geben könnten. Aber eigentlich gar nicht so übel, oder?



So ein Grünstreifen schadet nie. Nicht nur draußen.



Kennen Sie das, wenn man bei Blutorange über die Ampel fährt? Nun, ähnlich verhält es sich mit diesem grünen Sessel ...



Treffen Sie keine Entscheidung am grünen Tisch, bevor Sie nicht unsere gesehen haben.



Damit Sie nicht schwarzsehen, sondern das Grün auch richtig zur Geltung kommt, empfehlen wir ein wenig Licht. Dieses zum Beispiel.



Haus Scholzen

Urig und gut – seit vier Generationen!

Es ist mittlerweile schon eine kleine Tradition, dass ich in der Januar-Ausgabe unserer hubor gerne über besondere Restaurants aus Köln schreibe ... dann ist immer Möbelmesse-Zeit und viele unserer Möbelfreunde freuen sich schon auf den einen oder anderen Tipp, was Köln kulinarisch zu bieten hat.

Tradition im Essengehen heißt in Köln, gute Brauhäuser und Gastwirtschaften aufzusuchen ... unter der Vielzahl von renommierten Betrieben sticht nach einhelliger Meinung vieler Kölner das Haus Scholzen in Ehrenfeld in der Venloer Straße direkt bei Genske um die Ecke heraus.

Die Tradition des „Gutbürgerlichen“ geht im Haus Scholzen mittlerweile schon in die vierte Generation und wird mit Herzblut und Leidenschaft von der Familie jeden Tag aufs Neue gelebt ... imposant schon der Eintritt in den altehrwürdigen Schankraum, wo Karl Scholzen aufmerksam und einfühlsam seinen Kölsch-Ausschank beherrscht. Ein netter Plausch mit dem Stammgast, ein freundliches Wort zu den „Newcomern“ ..., das ist der gebührende Empfang für einen besonderen „Wirtschaftsabend“ in Köln.

Umsichtig betreuen seine Frau Marie-Luise sowie Tochter Kathrin mit dem gesamten Team jeden einzelnen Gast in der guten Stube, geprägt von historischen Fenstern und Delfter Kacheln. Gepflegte Kölner Gastlichkeit ist das Motto und das darf man auch bei den Speisen und Getränken erwarten.

Haus Scholzen
Venloer Str. 236
50823 Köln
Tel.: 0049 (0) 221 / 2053998
www.haus-scholzen.de



Traditionelle Klassiker wechseln sich ab mit „saisonalen“ (... ein bisschen kölsche Küche ist immer drin) ... jedes Gericht hat seine eigene hausgemachte „Note“ und die Auswahl findet für mich persönlich ihren Höhepunkt im Ehrenfelder Senfrostbraten ... ein Muss für jeden Fleischliebhaber ...

Eine gut sortierte Weinauswahl sowie natürlich das traditionelle Kölsch lassen das Essen zu einem besonderen „kölsche Abend“ werden. Für denjenigen, dem die reichlichen Portionen „Verdauungsschwierigkeiten“ bereiten, steht eine hervorragende, hauseigene Schnapsauswahl zur Verfügung. Schlusssatz der eigenen Homepage: „Auch Kinder und Hunde sind herzlich willkommen“ – auch hier zeigt sich wieder einmal die große Menschlichkeit eines besonderen, familiären Betriebes.

Freuen Sie sich auf einen einmaligen Abend ... oder aber auch zum Mittagessen ... Reservierungen sind empfehlenswert.



Typen – besondere Weine von besonderen Menschen

Weingut Dr. Heger

HUBOR & HUBOR
Wein-Genusspaket
siehe Klappkarte

Vielleicht ein bisschen, weil seine Weine auf der Weinkarte des Hauses Scholzen vertreten sind ... vielleicht auch weil er einer der „ersten“ Kölner Karnevalswinzer ist (seine Weine gibt es bei fast jeder Karnevalssitzung), aber eigentlich, weil er ein besonderer Mensch und Winzer ist ... Joachim Heger.

Kennengelernt haben wir uns zu Wohnwerkszeiten, viele besondere Momente und Events haben wir in Mettendorf sowie auch anderswo schon bestritten.

In Ihringen am Kaiserstuhl ... einem der sonnenverwöhnten Orte Deutschlands ... wird das Weingut Dr. Heger, gegründet 1935, seit 1992 von Joachim & Silvia Heger sehr persönlich und mit Herz geführt.

Schön ist, dass mittlerweile auch beide Töchter Katharina & Rebecca die ersten Fußstapfen in der Wein-Welt hinterlassen.

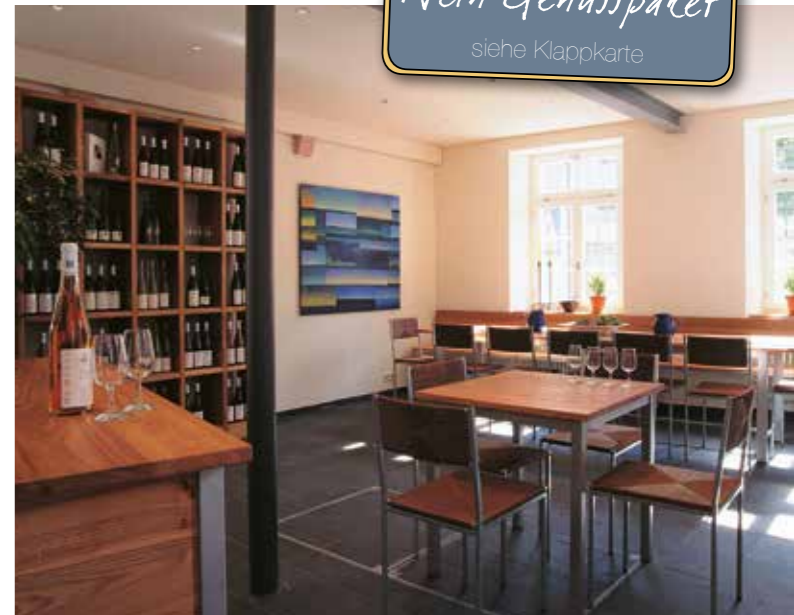
Der Achkarrer Schlossberg sowie der Ihringer Winklerberg sind die Hauptlagen des Gutes. Besonderes Herzblut im Weinausbau schenkt der Betrieb den „klassischen, badischen“ Rebsorten ... den Burgundern. Neben tollen Spätburgundern gibt es hervorragende Weiß- und Grauburgunder in den unterschiedlichsten Ausbau- und Gehaltsstufen ... die ihren Höhepunkt mittlerweile in Großen Gewächsen „GG“ (Klassifizierung lt. VDP) finden. Natürlich werden auch viele andere Weine ausgebaut ... im Roten z. B. interessante Cuvées von Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc ... im Weißen Riesling, Chardonnay und viele andere ...

Generell trägt jeder Wein seine eigene Handschrift, weil sie in vielen kleinen Edelstahl tanks und Fässern individuell ausgebaut werden ... Eine große Aufgabe, die jedoch Jahr für Jahr mit Bravour von Joachim Heger und seinem gesamten Team gelöst wird ... was ihm unter anderem auch mit der Auszeichnung „Winzer des Jahres 2012“ Gault Millau & 2013 Eichelmann u. v. a. bestätigt wurde ...

Probieren Sie gerne unser Genusspaket (s. Klappkarte, letzte Seite) besonderer Weine vom Weinhaus Heger und Weingut Dr. Heger.

Zum Wohle ...

Für Ihren Genuss



WEINGUT
DR. HEGER

Weingut Dr. Heger
Gault Millau
Eichelmann
Weinplus **W++**

Weingut Dr. Heger
Bachenstraße 19/21
79241 Ihringen
Tel.: 0049 (0) 7668 / 205

Di., 02.01., 19.30 Uhr**Neujahrskonzert mit der Jungen Philharmonie Köln, Stadthalle Bitburg, Römermauer 4, 54634 Bitburg**

Wer sich auf ein Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Köln einlässt, weiß, dass an diesem Tag die leichte Muse mit Schalk und Humor vom Chefdirigent Volker Hartung regiert. Humorvolle, unterhaltsame und unvergessliche Momente erwarten Sie zum Beginn des Jahres 2018.

www.bitburg.de

Fr., 05.01., bis Sa., 06.01.**cheapboxx bei Hubor & Hubor**

... unsere Lieblingsstücke für Sie!
Näheres auf den Seiten 12/13

www.hubor-hubor.de

Fr., 19.01., bis So., 21.01.**Weinforum Mosel 2018 in Trier**

An den Thermen am Viehmarkt werden rund 220 Weine aus etwa 70 Weingütern präsentiert.

www.weinforum-trier.de

**So., 21.01.****imm cologne 2018 in Köln**

Begleiten Sie uns und sehen Sie die neuesten Trends exklusiv auf der größten internationalen Möbel- und Einrichtungsmesse. Näheres in der hubor37.

www.hubor-hubor.de

Sa., 13.01., ab 17.30 Uhr**Winterglühen auf unserer Moselterrasse Weingut Hain, Piesport**

Bei Kerzenschein und schöner Atmosphäre den Winter im Freien genießen!

www.weingut-hain.de

Sa., 03.02.**De2****Kulturfabrik, Esch-sur-Alzette**

De2 entstand aus der Zusammenarbeit zweier Tänzer, die sich auf eine gemeinsame Begegnung mit Tradition, Aktualität und Eigenschaft einer verloren gegangenen Facette des Flamenco einlassen: den Paartanz.

www.kulturfabrik.lu

Mo., 12.02.**Rosenmontag bei Hubor & Hubor**

Keine Lust auf „Helau und Alaaf“? Wir haben auch am Rosenmontag und am Fastnachtsdienstag durchgehend für Sie geöffnet.

www.hubor-hubor.de

Fr., 23.02.,**Wynton Marsalis & Jazz at Lincoln Center Orchestra Philharmonie, Luxemburg**

Man nehme einen der besten Trompeter seiner Zeit und ein gutes Duzend herausragender Jazzler, vereinige sie in einer Big Band - und erhalte einen verblüffenden Abend im Herzen des Swing!

www.philharmonie.lu

**Sa., 24.02.****Ulrich Noethen liest aus Werken von Virginia Woolf Trifolion, Echternach**

Der vielseitige Charakter-Schauspieler Ulrich Noethen (bekannt z. B. aus „Der Untergang“ oder „Das Sams“) nimmt sich dieser schillernden Autorin an und entführt das Publikum in die Welt der Virginia Woolf.

www.trifolion.lu

So., 25.02., 16.00 Uhr**Die Csárdásfürstin Theater Trier, Großes Haus**

Zeitlose Operette von Emmerich Kálmán

www.theater-trier.de

TER- MINE 37

Fr., 02.03., und Sa., 03.03.**Sterne-Kochkurse mit maiBeck**

Alle Infos finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 17.

www.hubor-hubor.de

Fr., 09.03., 20.00 Uhr**Theater: „Späte Nachbarn“ Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg**

www.theatres.lu

**So., 11.03.****Frühlingsfest bei Leyendecker von 13.00 bis 18.00 Uhr**

Eröffnung der Gartensaison. Es erwartet Sie ein attraktives Unterhaltungsprogramm.

www.leyendecker.de

Fr., 16.03., bis So., 18.03.**Beda-Markt in Bitburg**

Sehen. Erleben. Informieren. Dies ist traditionell das Motto des Beda-Marktes. Die Kreisstadt Bitburg lädt zum 39. Mal zur größten und innovativsten Leistungs- und Gewerbeschau der Region ein.

www.bitburg.de

Mi., 21.03., bis So., 25.03.**SPRINGBREAK LUXEMBOURG**

Die Frühjahrsmesse, ein wichtiger geschäftlicher und gesellschaftlicher Treffpunkt, informiert über Neues aus den Bereichen Haushaltsgeräte, Gartengestaltung, Wellness und Dienstleistungen.

www.springbreak.lu

Sa., 07.04., und So., 08.04.**Frühlingsfest bei Hubor & Hubor**

Das Fest für die ganze Familie. Schauen Sie vorbei ... Ihre Einladung folgt mit der hubor38.

www.hubor-hubor.de



Die Magie des Augenblicks ist ab sofort im Vorverkauf:
www.moselmusikfestival.de

Klingt gut? Dann freuen Sie sich u. a. auf Arcadi Volodos, Thomas Quasthoff, Helen Schneider, Anthony Strong, Kit Armstrong, Dorothea Miels, Christian Poltéra, Tenebrae Choir, Dominique Horwitz, Lauttencompagnie Berlin

**HUBOR & HUBOR**
Ihr EinrichtungshausHauptstraße 1-2, D-54675 Mettendorf
Tel. 0049 (0) 6522 / 92 93 0, www.hubor-hubor.de

Mo, Di, Mi: 10.00 - 18.30 Uhr
Do, Fr: 10.00 - 20.00 Uhr
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

wohnstudio
LUXEMBOURG42, route de Trèves, L-6793 Grevenmacher
Tel. 00352 / 26 74 52 21, www.wohnstudio.lu**Do - Sa:** 10.00 - 18.00 Uhr

* Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. An allen Event-Samstagen und -Sonntagen kümmern wir uns gerne liebevoll um Ihre Kinder.

Herausgeber: Hubor & Hubor, Hauptstraße 1-2, D-54675 Mettendorf, Telefon: 0049 (0) 6522/92 93 0, E-Mail: [wohn@hubor.de](mailto:wohnen@hubor.de), Internet: www.hubor-hubor.de, Redaktion: Stephan Zender, Nicole Leuwer, Text: Willi Hubor, Eva Leinen, Titelgestaltung: Art Direktion: Folkert Franke, Vertrieb: Deutsche Post AG, P&T Luxembourg, Produktion: M7 Agentur für Kommunikation & Markenpflege GmbH & Co. KG, www.m7g.de, Druck: Nikolaus Bastian Druck und Verlag GmbH. Alle Preise in € inkl. MwSt., Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.





Ceci n'est pas une Wäscheklammer.
Umdenken. Nachdenken. Neudenken. Vordenken.



HUBOR & HUBOR
Ihr Einrichtungshaus